

Ackerkratzdistel

Im Biobetrieb dauerhaft regulieren



Die Ackerkratzdistel kann sich vor allem in Bioackerbaubetrieben mit guten Böden zu einem Problemunkraut entwickeln. Wo sie sich ausbreitet, konkurrenziert sie mit den Kulturen um Wasser und Nährstoffe. Einmal etabliert, lässt sie sich nur mit viel Geduld auf eine tolerierbare Bestandesdichte reduzieren. Eine Patentlösung für die Bekämpfung der Ackerkratzdistel existiert bisher für den Biobetrieb nicht. Unter Beachtung gewisser pflanzenbaulicher Regeln und in Kombination mit direkten Methoden lässt sie sich jedoch dauerhaft und erfolgreich regulieren.